

min. Raum – max. Sportstätte
Wie geht das? ...

Ballungsraum

Eine Häufung zusammenhängender Städte und Industrien auf engem Raum

- Wohnflächen
- Gewerbeflächen
- öffentliche und soziale Einrichtungen
- Parkanlagen & Grünflächen
- Freizeitflächen
- Verkehrsflächen
- Gewässer



minimale Räume...

entstehen durch die Berücksichtigung vieler räumlicher Interessen in einem Ballungsraum

...maximale Sportstätten, so geht das!

bestehende Infrastruktur optimal nutzen!

Wald- und Wanderwege in Stadtnähe

kompakte multifunktionale Sportgeräte mit wenig Platzbedarf in die Natur integriert

- + Sport in der Freien Natur
- + abseits oder am Wegesrand
- + Einzel- oder Gruppensport möglich
- + öffentlich für jeden zugänglich



Grün- und Parkflächen

kompakte multifunktionale Sportgeräte/-
Stadtmöbel (z.B. Fitnessparkbank) mit
wenig Platzbedarf in die Natur

- + Sport in der Freien Natur
- + abseits oder am Wegesrand
- + Einzel- oder Gruppensport möglich
- + öffentlich für jeden zugänglich
- + gute Verkehrsanbindung



Sportstätten

Modernisierung von bestehenden Sportstätten oder Freibädern und Erhöhung des Sportangebotes

- + Sport an der frischen Luft
- + viele Sportarten auf gleichem Raum
- + Einzel- oder Gruppensport möglich
- + gute Verkehrsanbindung
- + Integrativ
- + höhere Auslastung



Mehrgenerationen Sport- und Spielparks

Ideen für ungenutzten Flächen

- + Bewegung für alle
- + Sport an der frischen Luft
- + Einzel- oder Gruppensport möglich
- + verschiedene Trendsportarten vereint
- + öffentlich zugänglich
- + gute Verkehrsanbindung
- + erhöht die Stadtattraktivität



Foto: Nikolai Benner, Sportpark Mühlheim-Styrum

Überdachte Sport- und Spielgeräte

wetterunabhängige Bewegungsangebote

- + Bewegung für alle
- + Sport an der frischen Luft
- + Einzel- oder Gruppensport möglich
- + öffentlich für jeden zugänglich
- + Wetterunabhängig
- + ganzjährig nutzbar



Dachflächen

Erweiterung des urbanen Raumes durch Nutzung von Dachflächen

- + zusätzliche Sport- bzw. Bewegungsangebote
- + zusätzliche Grün- und Parkanlagen möglich
- + gute Verkehrsanbindung



Dachflächen



Foto: Dachterrasse Freeletics München



Foto: TURNBAR, Parkhaus Amsterdam

Erweiterungen

Ergänzung vorhandener Bewegungsparcours mit smarten Verleih-Konzepten

- + fachgerechte Betreuung durch Trainer
- + kommunale Gesundheitsförderung / BGM
- + Präventionskurse Krankenkassengefördert
- + zusätzliche Sport- / Trainingsangebote im Freien
- + Einzel oder in Gruppen
- + öffentlich zugänglich
- + wechselnde Standorte möglich



Sport- und Fitness-Parklets

Erweiterung des sportlichen Raumes durch vorübergehende Nutzung

- + zusätzliche Sport- bzw. Mehrgenerationenangebote
- + öffentlich zugänglich
- + wechselnde Standorte durch schnell auf- und abbaubare Konzepte
- + Sportangebot kommt temporär in dichte Bezirke



Foto: Julius Paul Prior, Sport-Parklet in Mannheim

Fitness-Inseln im Stadtbereich



temporäre Sportinsel

Bewegungsmöglichkeiten für vorübergehende Nutzung auf freien ebenen Flächen im Stadtbereich

- + Auf- und abbaubar
- + öffentlich zugänglich
- + wechselnde Standorte durch schnell auf- und abbaubare Konzepte
- + Sportangebot kommt zum Bürger



smarte Selbstbedienung

optimale Erweiterung des urbanen Raumes

- + zusätzliche Sport- bzw. Mehrgenerationenangebote im Freien
- + Einzeln oder in Gruppen
- + öffentlich zugänglich
- + wechselnde Standorte möglich
- + Sportangebot an vielen Orten möglich
- + kann von Fitnesstrainern mitgenutzt werden
- + kommunale Gesundheitsförderung durch die Krankenkasse / BGM



Temporäre Sport- und Spielstraßen

Nutzung von Verkehrswegen

- + soziale Interaktion
- + zusätzliche Sport- und Spielangebote
- + öffentlich zugänglich
- + wechselnde Standorte durch mobile Konzepte
- + Sportangebot kommt temporär in dichte Bezirke
- + Kurzfristige Sperrung von Teilbereichen in einem Zeitfenster
- + keine Gefahr durch Verkehr für Kinder



Mobile Sportanlage

mobile Sportanlage auf Anhänger

- + unkomplizierter Transport
- + Sehr schnell auf- und abbaubar
- + mit vielen Personen nutzbar
- + individuelle Zusammenstellung



Foto: Post-SV Nürnberg

Mobile Sportanlage

Sportanlage mit Unterrahmenkonstruktion

- + zerlegbar
- + unkomplizierter Transport
- + Sehr schnell Auf- und abbaubar
- + mit vielen Personen nutzbar



min. Raum – max. Sportstätte
So geht das!